

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 76. Ratssitzung vom 13. Juli 2011

1585. 2007/53

Weisung 18 vom 16.06.2010:

**Motion von Katrin Schönenberger-Meier (EVP) und Dr. Thomas Kappeler (CVP)
betreffend VBZ-Buslinie Witikon-Stadtzentrum, Weisung für eine direkte Verbindung, Verzicht auf Erfüllung, Abschreibung**

Antrag des Stadtrats:

1. Auf den mit der Motion, GR Nr. 2007/53, von Katrin Schönenberger-Meier (EVP) und Dr. Thomas Kappeler (CVP) betreffend VBZ-Buslinie Witikon-Stadtzentrum, Weisung für eine direkte Verbindung, vom 18. Juni 2008 erteilten Auftrag, eine kreditschaffende Weisung für eine Buslinie vorzulegen, welche Witikon direkt mit dem Stadtzentrum verbindet, wird verzichtet.
2. Die Motion, GR Nr. 2007/53, von Katrin Schönenberger-Meier (EVP) und Dr. Thomas Kappeler (CVP) betreffend VBZ-Buslinie Witikon-Stadtzentrum, Weisung für eine direkte Verbindung, wird abgeschrieben.

Rückweisungsantrag

Urs Rechsteiner (CVP) beantragt namens der CVP-Fraktion Rückweisung des Antrags des Stadtrats mit folgendem Auftrag:

Der Stadtrat wird beauftragt, eine neue Weisung zur Erfüllung der Motion 2007/53 zu erarbeiten. Diese Weisung enthält ein bis ins letzte Detail ausgearbeitetes Projekt zur Verlängerung der Buslinie 34 entlang der Tramlinie 3 (Kostenrahmen von maximal +/- 15 %) zu Lasten der Stadtkasse.

Der Rat lehnt den Antrag der CVP-Fraktion mit 12 gegen 83 Stimmen ab.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Änderungsantrag

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt folgende Ergänzung des Antrags des Stadtrats (mit einer neuen Ziffer 2, die bisherige Ziffer 2 wird zu Ziffer 3):

2. Der Gemeinderat beschliesst in eigener Kompetenz:
Beim Kanton Zürich wird eine Behördeninitiative mit dem Ziel eingereicht, eine Buslinie zu realisieren, die Witikon direkt mit dem Stadtzentrum (Bsp. Stadelhofen oder Hauptbahnhof) verbindet.

2 / 3

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

| | |
|-------------|---|
| Mehrheit: | Markus Knauss (Grüne), Referent; Präsident Balthasar Glättli (Grüne), Marianne Aubert (SP), Marc Bourgeois (FDP), Simone Brander (SP), Hans Jörg Käppeli (SP), Guido Trevisan (GLP), Ursula Uttinger (FDP) i.V. von Roger Tognella (FDP), Florian Utz (SP) i.V. von Andrew Katumba (SP) |
| Minderheit: | Roland Scheck (SVP), Referent; Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Walter Angst (AL) i.V. von Alecs Recher (AL), Kurt Hüsey (SVP) |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 25 Stimmen zu.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des bereinigten Antrags des Stadtrats.

| | |
|-------------|---|
| Mehrheit: | Marianne Aubert (SP), Referentin; Präsident Balthasar Glättli (Grüne), Marc Bourgeois (FDP), Simone Brander (SP), Hans Jörg Käppeli (SP), Markus Knauss (Grüne), Guido Trevisan (GLP), Ursula Uttinger (FDP) i.V. von Roger Tognella (FDP), Florian Utz (SP) i.V. von Andrew Katumba (SP) |
| Minderheit: | Roland Scheck (SVP), Referent; Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Walter Angst (AL) i.V. von Alecs Recher (AL), Kurt Hüsey (SVP) |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 23 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

1. Auf den mit der Motion, GR Nr. 2007/53, von Katrin Schönenberger-Meier (EVP) und Dr. Thomas Kappeler (CVP) betreffend VBZ-Buslinie Witikon-Stadtzentrum, Weisung für eine direkte Verbindung, vom 18. Juni 2008 erteilten Auftrag, eine kreditschaffende Weisung für eine Buslinie vorzulegen, welche Witikon direkt mit dem Stadtzentrum verbindet, wird verzichtet.
2. Der Gemeinderat beschliesst in eigener Kompetenz:
Beim Kanton Zürich wird eine Behördeninitiative mit dem Ziel eingereicht, eine Buslinie zu realisieren, die Witikon direkt mit dem Stadtzentrum (Bsp. Stadelhofen oder Hauptbahnhof) verbindet.
3. Die Motion, GR Nr. 2007/53, von Katrin Schönenberger-Meier (EVP) und Dr. Thomas Kappeler (CVP) betreffend VBZ-Buslinie Witikon-Stadtzentrum, Weisung für eine direkte Verbindung, wird abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 20. Juli 2011 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat